

CONTAINER 471

Errichtung eines Jungendtreffs im Stadtteil Langwasser

Fertigstellung : Juni 2017

Architekt: hering | architekten | innenarchitekten | brandschutzplaner

Team: Martin Lämmermann, Thorsten Kellner, Stefan Hering

Bauherr : WBG-Kommunal / Fr. Schädler, Hr. Markgraf

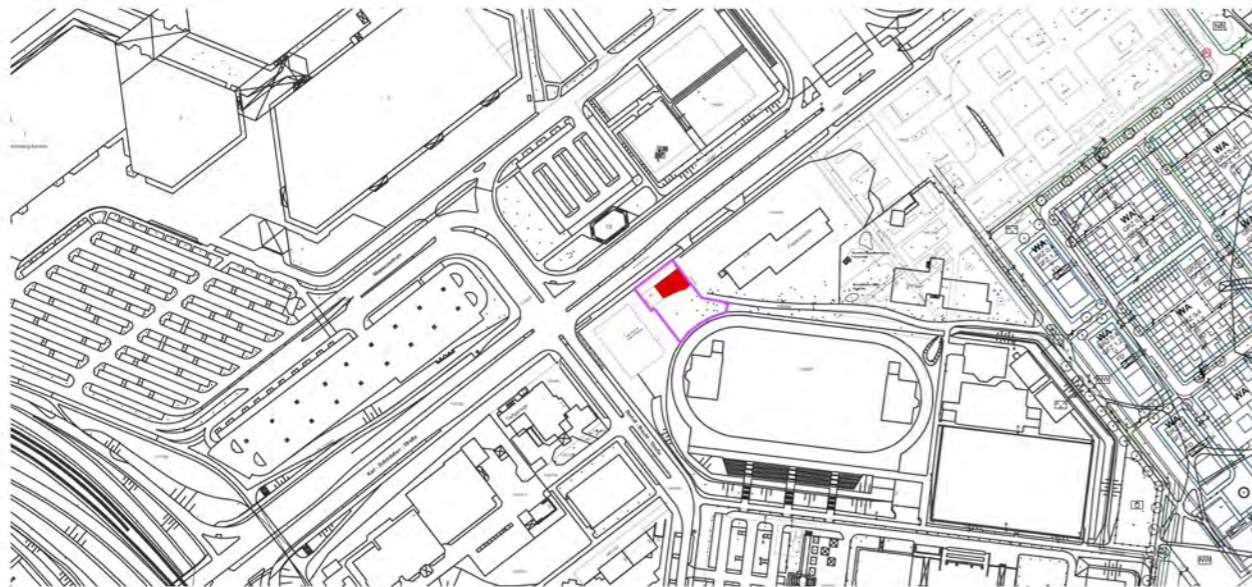
Planungsbeteiligte: Trafektum Tragwerksplanung, FM-Freiraum

Adresse: Karl-Schönleben-Straße 70, 0471 Nürnberg

BGF : 440 m²

Wohnfläche / Nutzfläche : 352 m²

Offener Jugendtreff mit Veranstaltungs- und Gruppenräumen



Neben den Bauten des Reichsparteitagsgeländes und der Messe Nürnberg als Nachbarn erreicht die Baumasse des Jugendtreffs Karl-Schönleben-Straße die Größe einer Trafostation.

Die Geschichte der Jugendeinrichtung hat Verwandtschaft mit diesem Zweckbau. Sie wurde aus recycelten Raum-Modulen vor 15 Jahren errichtet und von den Jugendlichen "Container" getauft. Name ist Programm - das neue Gebäude, an drei Fassadenseiten bekleidet mit rotem Trapezblech, schreibt die Geschichte fort. Zum Wald auf der Südseite ändert sich die robuste Oberfläche zu einer Holzfassade mit weit auskragenden Dach. Ein angenehmer, Ort zum gemeinsamen Treffen und Verweilen entsteht. Die Loggia im OG verfolgt die gleiche Strategie. Im großformatigen

Fassadenausschnitt wird eine Rückwand mit gemusterter Karo Tapete sichtbar - wohnlich im Niemandsland.

Das Raumprogramm gliedert sich in Räume mit öffentlichem Charakter im EG und in persönliche Gruppenräume im OG. Eine offene Treppe verbindet sie fließend miteinander.

Für Konzerte und Veranstaltungen kann das Foyer und der Clubraum im Erdgeschoss zu einem Raum werden - Platz für 200 Gäste entsteht.

Im Tonstudio mit Lounge können die Jugendlichen Sprechgesang - also Rap - einspielen. Ein Garagentor öffnet das Studio zum Clubraum und macht ihn zur Bühne.

Nein - 471 ist nicht die Hausnummer, sondern der Code des Heimatquartiers.

